

Statistische Berichte

Statistisches Amt des Saarlandes

6600 Saarbrücken 1,

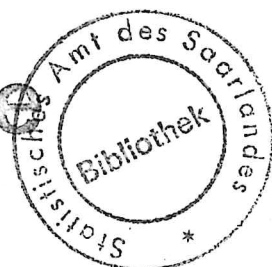
Hardenbergstraße 3.

Postfach 409,

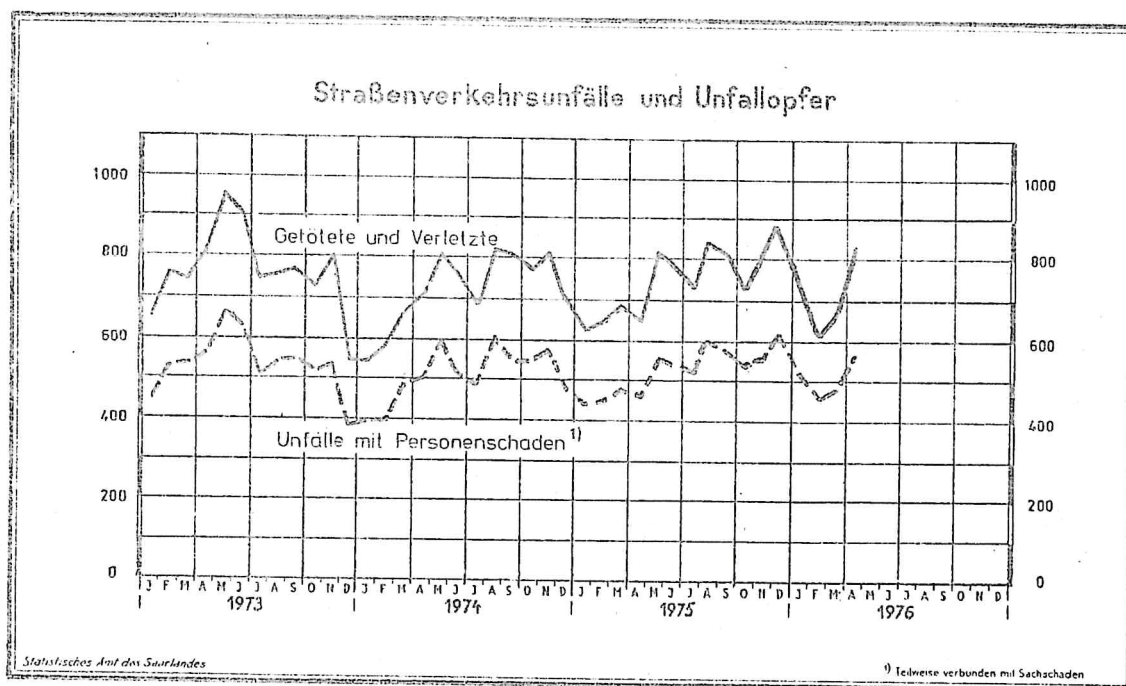
Fernsprecher 0681/59 29

H 1 1 - m 4/76

Ausgegeben am 31. August 1976



Straßenverkehrsunfälle im April 1976



Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen

Monat Zeitraum	Unfälle insgesamt	davon mit		getötete und verletzte Personen			
		Personen- schaden	nur 1) Sach- schaden	Ge- tötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	zu- sammen
April 1976	2 158	578	1 580	23	229	573	825
März 1976	2 088	477	1 611	20	188	462	670
Veränderung							
Anzahl	+ 70	+ 101	+ 31	+ 3	+ 41	+ 111	+ 155
in %	+ 3,3	+ 21,2	+ 1,9	+ 15,0	+ 21,8	+ 24,0	+ 23,1
April 1976	2 158	578	1 580	23	229	573	825
April 1975	1 870	467	1 403	20	171	462	653
Veränderung							
Anzahl	+ 288	+ 111	+ 177	+ 3	+ 58	+ 111	+ 172
in %	+ 15,4	+ 23,8	+ 12,6	+ 15	+ 33,9	+ 24,0	+ 26,3
Jan.-April 1976	8 868	2 033	6 835	99	775	1 986	2 860
Jan.-April 1975	7 687	1 849	5 838	82	690	1 844	2 616
Veränderung							
Anzahl	+ 1 181	+ 184	+ 997	+ 17	+ 85	+ 142	+ 244
in %	+ 15,4	+ 10,0	+ 17,1	+ 20,7	+ 12,3	+ 7,7	+ 9,3

1) Einschließlich Bagatellunfälle

Statistische Berichte mit * (Stern) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen

**Unfälle und Verunglückte
1975 und 1976**

Monat	Unfälle insgesamt		Darunter Unfälle mit Personenschaden		Verunglückte Personen					
					Getötete		Schwerverletzte ¹⁾		Leichtverletzte	
	1976	1975	1976	1975	1976	1975	1976	1975	1976	1975
Januar	2 459	1 990	519	445	34	17	192	172	524	438
Februar	2 163	1 744	459	453	22	23	166	159	427	467
März	2 088	2 083	477	484	20	22	188	188	462	477
April	2 158	1 870	578	467	23	20	229	171	573	462
Mai										
Juni										
Juli										
August										
September										
Oktober										
November										
Dezember										
Januar-April	8 868	7 687	2 033	1 849	99	82	775	690	1 986	1 844

1) Krankenhansbehandlung.

Strassenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Unfalltypen

Unfalltyp Ortslage	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			
		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
April 1976					April 1975				
Fahrunfall	160	10	87	155	109	7	61	94	
innerorts	82	4	45	82	50	3	25	46	
ausserorts	78	6	42	73	59	4	36	48	
Abbiegeunfall	75	2	18	90	77	1	17	89	
innerorts	64	1	13	80	68	-	16	77	
ausserorts	11	1	5	10	9	1	1	12	
Einbiegen/Kreuzen - Unfall	112	-	41	130	87	2	23	109	
innerorts	99	-	33	116	73	2	18	92	
ausserorts	13	-	8	14	14	-	5	17	
Überschreiten - Unfall	80	6	35	51	77	4	28	52	
innerorts	78	6	34	50	75	4	27	51	
ausserorts	2	-	1	1	2	-	1	1	
Unfall durch ruhenden Verkehr	20	-	5	19	25	1	10	19	
innerorts	19	-	5	17	23	1	8	19	
ausserorts	1	-	-	2	2	-	2	-	
Unfall im Längsverkehr	60	1	13	67	47	5	17	58	
innerorts	35	-	6	35	27	1	3	36	
ausserorts	25	1	7	32	20	4	14	22	
Sonstiger Unfall	71	4	30	61	45	-	15	41	
innerorts	54	3	19	47	33	-	12	27	
ausserorts	17	1	11	14	12	-	3	14	
Insgesamt	578	23	229	573	467	20	171	462	
innerorts	431	14	155	427	349	11	109	348	
ausserorts	147	9	74	146	118	9	62	114	

Verunglückte Personen nach der Art der Verkehrsbeteiligung

Art der Verkehrsbeteiligung	Verunglückte Personen insgesamt	davon			Verunglückte Personen insgesamt	davon		
		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
April 1976					April 1975			
Fahrer und Mitfahrer von:								
Mofas, Mopeds	61	2	13	46	41	2	10	29
Kraftträdern, Kraftrollern	133	3	51	79	78	3	28	47
Personenkraftwagen	476	9	114	353	394	9	94	291
Om nibussen	3	-	-	3	6	-	-	6
Güterkraftfahrzeugen	9	-	-	9	5	-	-	5
Zugmaschinen u. Sonderkraftfahrz.	1	-	-	1	-	-	-	-
Fahrrädern	31	-	13	18	35	1	8	26
dar.: unter 15 Jahren	17	-	7	10	19	1	5	13
Anderen Fahrzeugen	1	-	-	1	-	-	-	-
Fussgänger	110	9	38	63	94	5	31	58
dar.: unter 15 Jahren	49	4	18	27	51	2	15	34
Andere Personen	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	825	23	229	573	653	20	171	462
innerorts	596	14	155	427	468	11	109	348
ausserorts	229	9	74	146	185	9	62	114
dar.: unter 15 Jahren	89	4	32	53	93	3	22	68
innerorts	84	4	31	49	83	2	18	63
ausserorts	5	-	1	4	10	1	4	5

Strassenverkehrsunfälle nach Strassenarten und Unfallfolgen

Straßenart - Ortslage	Unfälle mit Personen- schaden	Unfallopfer			Unfälle mit Personen- schaden	Unfallopfer		
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-
			verletzte				verletzte	
		April 1976				April 1975		
Bundesautobahnen	23	4	8	24	15	1	12	20
Bundesstraßen	135	6	57	134	117	9	41	121
Innerorts	90	3	31	89	84	4	24	86
Außerorts	45	3	26	45	33	5	17	35
Landstraßen I. Ordnung	140	6	61	143	132	5	45	139
Innerorts	99	5	41	99	94	2	34	106
Außerorts	41	1	20	44	38	3	14	33
Landstraßen II. Ordnung	85	4	27	89	70	3	29	58
Innerorts	60	3	19	74	46	3	16	38
Außerorts	17	1	8	15	24	-	13	20
Andere Straßen	195	3	76	183	133	2	41	124
Innerorts	174	3	64	165	125	2	35	118
Außerorts	21	-	12	18	8	-	6	6
Insgesamt	578	23	229	573	467	20	171	462
Innerorts	431	14	155	427	349	11	109	348
Außerorts	147	9	74	146	118	9	62	114

Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden

Art der Ursache	April 1976	April 1975	Art der Ursache	April 1976	April 1975
1. Ursachen beim Fahrzeugführer	651	533	Andere Fehler beim Fahrzeugführer	18	51
Verkehrstüchtigkeit	73	66	2. Technische Mängel, Wartungsängel	7	11
dar.: Alkoholeinfluß	77	59	3. Falsches Verhalten der Fußgänger	80	70
Falsche Straßenbenutzung	35	38	Verkehrstüchtigkeit	4	7
Zu schnelles Fahren	182	100	dar.: Alkoholeinfluß	4	6
Ungenügender Abstand	57	35	Falsches Verhalten beim Überschreiten der		
Fehler beim Überholen	34	29	Fahrbahn	67	60
Fehler beim Vorbeifahren	3	4	Nichtbenutzen des Gehweges	2	-
Fehlerhaftes Nebeneinanderfahren	8	-	Nichtbenutzen der vorgeschriebenen	1	-
Nichtbeachten der Vorfahrt und Verkehrs-			Straßenseite		
regelung	97	81	Spielen auf oder neben der Fahrbahn	5	3
Falsches Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren	79	73	Andere Fehler der Fußgänger	1	-
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	53	47	4. Straßenverhältnisse	11	26
Fehler durch ruhenden Verkehr, Verkehrs-			Glätte oder Schlupfrigkeit der Fahrbahn	9	25
sicherung	2	5	Schlechter Zustand der Straßenoberfläche	1	1
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	3	3	5. Witterungseinflüsse	3	8
Überladung, Überbesetzung	2	1	6. Hindernisse auf der Fahrbahn	6	6
			dar.: Tier auf der Fahrbahn	4	-6
			7. Sonstige Ursachen	2	-
			Insgesamt (Summe 1. bis 7.)	760	654

Strassenverkehrsunfälle und Unfallopfer nach Kreisen

STADTVERBAND - Landkreis - L A N D	Straßenverkehrsunfälle					Unfallopfer								
	ins- ge- samt	davon				Getöte 2)			Schwerverletzte 3)			Leichtverletzte 4)		
		mit Personen- schaden	mit nur Sachschaden			ins- ge- samt	davon		ins- ge- samt	davon		ins- ge- samt	davon	
			zu- sammen	davon			inner- halb	außer- halb		inner- halb	außer- halb			
				Bagatell- unfälle	von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten								geschlossener Ortslage	geschlossener Ortslage
SAARBRÜCKEN	888	203	685	547	138	10	4	6	72	56	16	194	156	38
Herzig-Wadern	182	66	116	94	22	4	2	2	36	14	22	55	26	29
Neunkirchen	245	63	182	140	42	2	2	-	11	5	6	92	74	18
Saarlouis	392	112	280	210	70	6	6	-	50	38	12	103	82	21
Saar-Pfalz-Kreis	302	86	216	182	34	-	-	-	40	29	11	82	69	13
St. Wendel	149	48	101	71	30	1	-	1	20	15	7	47	20	27
SAARLAND	2 158	578	1 580	1 244	336	23	14	9	229	155	74	573	427	146

1) Unfälle mit nur Personenschaden sowie Personenschadensfälle in Verbindung mit Sachschaden.- 2) Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an Unfall-
folgen Gestorbenen.- 3) Stationärer Krankenhausbehandlung zugeführte Verletzte.- 4) Sonstige Verletzte.

Vorbemerkungen:

Ein für die Straßenverkehrsunfallstatistik meldepflichtiger Unfall liegt vor, wenn infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen und Plätzen Personen verletzt oder getötet oder Sachschäden verursacht worden sind.

Bei Unfällen wird unterschieden nach:

Unfällen mit Getöteten, bei denen jeweils eine oder mehrere Personen getötet wurden;

Unfälle mit Schwerverletzten, bei denen jeweils eine oder mehrere Personen schwer verletzt wurden;

Unfälle mit Leichtverletzten, bei denen eine oder mehrere Personen leicht verletzt wurden.

Diese drei Unfallarten ergeben zusammen die Unfälle mit Personenschaden; dabei kann auch Sachschaden entstanden sein. Daneben werden die Unfälle mit Sachschaden erfaßt, darunter sog. Bagatellunfälle, d.h. bei keinem der Beteiligten liegt der Sachschaden höher als 1000 DM.

Als Beteiligte an einem Straßenverkehrsunfall werden alle Fahrzeugführer und Fußgänger erfaßt, die selbst - oder deren Fahrzeuge - Schäden erlitten oder hervorgerufen haben.

Als Verunglückte zählen Personen, die verletzt oder getötet wurden.

Als Getötete gelten Personen, die auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben.

Als Schwerverletzte gelten Personen, die unmittelbar in Krankenanstalten zur stationären Behandlung eingeliefert werden.

Als Leichtverletzte werden Personen gezählt, deren Verletzungen keinen Krankenhausaufenthalt erforderlich machen.

Als Unfallursachen werden nur solche erfaßt, die von den aufnehmenden Polizeibeamten objektiv festgestellt werden. Dabei können für den Hauptverursacher und für den Mitverursacher bis zu 3 Ursachen eingetragen werden, so daß die Zahl der in der Unfallstatistik ausgewiesenen Ursachen immer höher sein muß als die Zahl der Unfälle.

Ab Januar 1975 wird nach 7 Unfalltypen unterschieden:

- 1) Fahr Unfall
- 2) Abbiegeunfall
- 3) Einbiegen/Kreuzen-Unfall
- 4) Überschreiten-Unfall
- 5) Unfall durch ruhenden Verkehr
- 6) Unfall im Längsverkehr
- 7) Sonstiger Unfall

Außerdem wird nach Außerorts- und Innerortsunfällen ausgezählt, wobei die Ortslage durch die gelben Ortstafeln definiert ist.